

1. Tag Probeunterricht 2003

Mündliche Einführung (Vorschläge)

Material: Notizblatt auf jedem Arbeitsblatt, das mit Namen versehen wird und am Stundenende mit eingesammelt wird

Als Einstieg für den ersten Tag (Integrative Textarbeit) sollen die Kinder im vorbereitenden Unterrichtsteil allgemein zum Thema „Umweltschutz“ hingeführt werden.

Ziel ist es, erste konkrete Eindrücke für die mündliche Note zu gewinnen und eventuell schon allgemeine Fähigkeiten, wie Kreativität, Flexibilität u. Ä., im Ansatz zu erkennen.

Im Folgenden werden hierzu verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt und Materialien zur Auswahl angeboten.

1. Umweltschutz-Achrostikon (Material 1):

Das Wort „Umweltschutz“ wird senkrecht in Einzelbuchstaben an der Tafel oder auf Folie präsentiert. Diese Buchstaben sind jeweils der Anfang von Stichwörtern, Halbsätzen, Sätzen zu diesem Thema. Je nach Wissensstand der Gruppe muss die Handhabung erläutert und eventuell mit Beispielen verdeutlicht werden.

Das Achrostikon kann zunächst in Einzel- oder Partnerarbeit auf einem Notizzettel bearbeitet, aber auch gleich im Unterrichtsgespräch vervollständigt werden. Im Gespräch sollten die Schüler ihre Gedanken zum Thema Umweltschutz kurz erläutern. Dadurch sind erste Eindrücke im Hinblick auf die mündliche Leistung möglich.

2. Bild zur Energieverschwendung (Material 2):

Hier sollen die Kinder genau beobachten, ihre Meinung sagen, wo und wie Energie verschwendet wird, und dies auch kurz begründen. Das Thema kann, wenn es sich ergibt, gut über das Bild hinaus weiter besprochen werden. Welche Situationen kennen die Kinder, in denen Energie verschwendet wird? Welche Vorschläge haben sie zur Vermeidung? ...

Urheberrechtlich geschützt!

3. Karikatur als Sprech Anlass (Datei „Erde“)

Die Karikatur „Zerstörung der Erde“ wird auf Folie aufgelegt. Die Schüler betrachten das Bild und beschreiben, was sie sehen. Dann wird das Thema (Zerstörung der Umwelt) auf die Folie geschrieben. Anschließend kann in Partnerarbeit gesammelt werden, wodurch unsere Umwelt möglicherweise gefährdet oder zerstört wird. Die Ergebnisse werden vorgetragen und gegebenenfalls festgehalten. (In einem letzten Schritt können noch mögliche Folgen für uns Menschen besprochen werden.)

4. Zeitungsschlagzeilen als Sprechanlass

- a) Verseuchte Küste nach Tankerunfall: Tausende Vögel sterben
- b) Unser Wald als Müllhalde
- c) Giftige Abwässer aus einer Chemiefabrik töten Fische im Rhein

Die Schüler werden diese oder ähnliche Schlagzeilen bereits kennen. Sie können selbst Situationen nennen, in denen die Umwelt bedroht wird. (Beispiel: Wie kommt Müll in unsere Wälder?) Anschließend könnten sie versuchen, weitere Überschriften zu finden.

5. Gedichte zur Umwelt

- a) Im Wunderland

Wo der Mond sich mit Wohlbehagen füllt.
Wo die Sonne scheint und uns ihre Wärme schenkt.
Wo die Baumkronen atmen und wandern.

Dort, dort ist voll Glück und Stolz
das Wunderland.

Wo die Trauben lachen und platzen.
Wo die Äpfel reifen und springen.

Dort leben wir in der Natur,
dort, dort leben wir im Wunderland.

Zunächst wird das Gedicht vorgelesen. Anschließend können sich die Schüler dazu äußern, wann für sie die Natur ein Wunderland ist. In Partnerarbeit können sie sich dann Gedanken dazu machen, was dieses Wunderland zerstören kann. Ihre Notizen können sie dann vortragen.

b) Wiese, grüne Wiese (Peter Hacks)/ Alternative zum Gedicht „Im Wunderland“

Auf einem Maulwurfshügel,
da sitzt ein Käfermann.
Er lupft die bunten Flügel
und schaut die Landschaft an.
Sieht Hälmelein an Hälmelein,
wo könnt' es, denkt er, hübscher sein?
Wiese, grüne Wiese.

Pechnelken stehen vorne.
Das Wiesenschaumkraut blüht.
Die blauen Ritterspore
sind noch mit Tau besprüht.
Des Käfers kleines Herz wird weit
von ungemeiner Heiterkeit.
Wiese, grüne Wiese.

Auch dieses Gedicht wird zunächst vorgelesen. Anschließend können die Schüler sich dazu äußern, wann sie zuletzt eine solche Wiese gesehen haben und was ihnen besonders gut daran gefallen hat. In einem nächsten Schritt sollten sie in Partnerarbeit zusammentragen, was eine solche Wiese bedrohen könnte.

Umweltschutz-Achrostikon (Muster)

Unser blauer Planet ist leider voller

Müll

Wie können wir dieses Problem bewältigen?

Erst sollten wir bei uns selbst beginnen.

Leider fällt uns das oft schwer.

Trennst du deinen Müll?

SCHmeißt du deine Zeitungen in den Papiercontainer?

Unternimmst du sonst etwas?

Tu was!

Ziel ist eine saubere Umwelt!

U

Müll trennen

Wasserverschmutzung

Energieverschwendung und

Luftverschmutzung vermeiden

T

SCH

U

T

Z

...

Sollte man hier etwas ändern?

